

## Interesse ist groß

Die AOK Sachsen will möglichst schnell in neue Versorgungskonzepte wie die integrierte Versorgung einsteigen. **8**

## Fortschritt für Frauen

Frauen mit Brustkrebs sollen in Nordrhein-Westfalen künftig besser versorgt werden. **8**

## MEDIZIN

### Diskussion über Grenzwerte



Sind die Grenzwerte für hormonell aktive Stoffe in Gebrauchsgegenständen wie Babyflaschen zu hoch? **9**

### Dauerschutz bei Bipolarstörungen

Olanzapin reduziert in der Langzeit-Therapie die Rückfallquote deutlich. **10**

## WIRTSCHAFT

### Weniger Patienten, mehr IGel

Falls wegen der Praxisgebühr weniger Patienten kommen, bleibt mehr Zeit fürs Igeln, meint Dr. Peter Schlüter. **13**

### Euro auf Höhenflug

Der Euro hat fünf Jahre nach seiner Einführung als Buchgeld einen sehr guten Ruf. **14**

## PANORAMA

### Honigbienen gegen Landminen

Biologen erforschen derzeit im Auftrag des US-Verteidigungsministeriums die Einsatzmöglichkeit von Insekten beim Aufspüren von Landminen. **16**

**ÄRZTE ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
**Verlagsgesellschaft mbH** 63077 Offenbach

**Leser-Service:** Tel.: (061 02) 5060  
Fax: (061 02) 5061 77

**Redaktion:** Tel.: (061 02) 5060  
Fax: (061 02) 588 70

**Verlag:** Tel.: (061 02) 5060  
Fax: (061 02) 5061 23

**Internet:** E-mail: info@aerztezeitung.de  
Web: www.aerztezeitung.de  
\*abwort: arztonline

Z. B.  
2609/18  
ZB MED

Helferinnen durch den erstmaligen Einzug der Praxisgebühr zwar alle Hände voll zu tun. Meistens hätten die Patienten das Geld aber ohne großes Murren über den Treppen gereicht. „Die meisten Patienten wußten, daß sie die zehn Euro mitzubringen haben“, bestätigte KBV-Sprecher Dr. Roland Stahl, der vor allem die Arzthelferinnen lobte: „Sie haben das Praxismanagement glänzend gemeistert.“

Lob gab es auch für die Ärzteschaft: Ärzte, Kassenärztliche Vereinigungen und die KBV hätten mit ihren Fallbeispielen im Internet, Hotlines und Infokampagnen einen großen Beitrag zur Aufklärung geleistet.

Zwar habe es lange gedauert, bis die Publikumsmedien das Vorurteil, daß die Praxisgebühr ein Zusatzhonorar für die Ärzte sei, ab-

gelegt hätte, aber Allgegenwärtigkeit der Gebühr eigen ist“, so. Dennoch Entwarnung: Verunsicherte Patienten“, Die KBV w für Aufklärung Siehe

## Securita pocht auf 12,9 Prozent

**HAMBURG (dpa).** Die Krankenkasse Securita will ihre geplante Beitragssenkung von 14,5 auf 12,9 Prozent jetzt vor Gericht gegen das Bundesversicherungsamt durchsetzen. Das bestätigte Kassen-Vorstand Ellis Huber. Ein Satz von 12,9 Prozent sei für das Amt „zu viel des Guten“ – die Senkung werde als unangemessen bezeichnet.

## Notlösung wird Sta

Keine neue Gebühr nach Psychother

**KÖLN (con).** Gesetzlich Versicherte, die erst einen psychologischen Psychotherapeuten und danach einen Arzt aufsuchen, müssen auch in Zukunft nur einmal die Praxisgebühr zahlen. Auf die unbefristete Verlängerung der am 15. Dezember beschlossenen Übergangsregelung haben sich am Dienstag Kassenärztliche Bundes-

vereinigung zenverbände geeinigt. Ärzte mü nem Patient ärztlichen Psychother und eine Q lung der ze weitere Pra

## KBV bittet Augenärzte um

KBV-Chef: Brillenbestimmung ist keine Kassenleistung – und der

**BERLIN (msc).** Die KBV teilt die Rechtsmeinung des Berufsverbands der Augenärzte, daß die Brillenglasbestimmung keine Kassenleistung mehr ist. Das bestätigte KBV-Hauptgeschäftsführer Dr. Andreas Köhler gestern der „Ärzte Zeitung“. Man habe die Augenärzte aber gebeten, bis auf weiteres auf eine Privatabrechnung zu verzichten.

Die Position der Augenärzte ist klar: Zwar sei die diagnostische Refraktionsbestimmung (Seh-

schärfenbestimmung) weiter Kassenleistung, die therapeutische Refraktionsbestimmung (Brillenglasbestimmung) im Regelfall aber nicht, sagte Verbandschef Dr. Uwe Kräffel gestern zur „Ärzte Zeitung“. Dies gehe aus einem Papier der Spitzenverbände der Krankenkassen und der darauf basierenden Interpretation der KBV hervor, die schriftlich vorliege.

In einem Gespräch mit Kräffel bestätigten vorgestern KBV-Chef Dr. Manfred Richter-Reichhelm und Dr. Andreas Köhler, daß sich

nach ihrer rechtlich k sie seit 1. Brillenglas Rechnung allerdings Brillenbesti senleistung Köhler. Ma Bundessozi im Dezemb Klarstellung, gestern ni man darüb Spitzenverl